



HOLLEUM FRAU-HOLLE-MUSEUM



in Hessisch Lichtenau



Grimm Heimat
NordHessen

Veranstaltungen im Holleum:



Lesungen etc. zu den Grimm-Jubiläen

Vorträge zu folgenden Themen:

- die Brüder Grimm in Hessisch Lichtenau
- die Kräuter der Frau Holle
- Frau Holle und die Rauhnacht

Die Termine werden jeweils rechtzeitig veröffentlicht.



Seit Jahrzehnten wirbt die Stadt Hessisch Lichtenau mit der Figur der Frau Holle, ist sie doch hier in vielerlei Hinsicht verortet. Der Frau Holle-Park, der anlässlich des Hessentages im Jahr 2006 eingeweiht wurde, regte seinerzeit dazu an, das Thema in einem gleichnamigen Rundweg in der Stadt erlebbar zu machen.

So entstand der Frau Holle-Rundweg, dessen Herzstück das Holleum ist. Der Weg zeigt an 12 Stationen sowohl die Sagen als auch die Märchengestalt in Verbindung mit der Historie der Stadt. Beginnend am Tor in den Frau Holle-Park, wo das Märchen auf eindringliche Weise durch Kunstwerke der Studenten der Kunsthochschule Kassel und durch Märchenzitate auf Bronzeplatten dargestellt wird, führt der Weg zum Karpfenfängerteich. Hier sind Kunstwerke zum Thema Frau Holle von SchülerInnen der örtlichen Freiherr-vom-Stein-Schule zu sehen.

Ein echter Hingucker ist übrigens die aus einem Sandsteinblock von rund 2,30 m gearbeitete Freya. Als Göttin der Liebe, des Glücks und der Fruchtbarkeit ist sie imposant als Station Nr. 7 auf dem Frau Holle-Rundweg zu bestaunen. Seit kurzem ist der Weg auch per QR-Code und in Gebärdensprache zu erleben. So erhält man an allen Stationen per Video spannende Informationen. Wandeln Sie auf ihren Spuren und lassen Sie sich überraschen...

Führungen auf dem Frau Holle-Rundweg einschl. Holleum Dauer ca. 2,0 Stunden

Das Holleum ist barrierefrei zu erreichen.

**Holleum - Frau Holle-Museum, Landgrafenstr. 17
37235 Hessisch Lichtenau,
(Parkplatz Kirchstr. 33)**

Öffnungszeiten: sonntags von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

letzter Einlass: 16:30 Uhr

Eintritt: Erwachsene 2,00 € / Kinder 1,00 €

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung

Holleum - Dauer ca. 45 min

Buchung und Info:

Kultur, Tourismus und Stadtmarketing
37235 Hessisch Lichtenau Landgrafenstr. 52
Tel. 05602/807-114, -147
kultur-tourismus@hessisch-lichtenau.de
www.hessisch-lichtenau.de



Mit der  nach Heli



Hier im Bergland des Hohen Meißner sind die Märchen, Mythen und Sagen rund um Frau Holle noch lebendig. Die ältesten Sagen stammen von hier und im Holleum trifft man auf ihre ganz unterschiedlichen Erscheinungsformen: als Freya, Frigga, Hulda oder als Märchenfigur der Brüder Grimm.

Nach verstaubten Vitrinen und großen Schautafeln werden Sie hier vergeblich suchen. Vielmehr werden Sie im Holleum visuell und interaktiv unterhalten. Lassen Sie sich überraschen...

Meißnerwelt – Wirkungsstätten der Frau Holle. Als Eingang zu ihrem unterirdischen Reich gilt der **Frau Holle-Teich** auf dem Hohen Meißner, die **Hollensteine** in Hollstein sollen Frau Holle in ihrem Schuh gedrückt haben, als sie einmal einen großen Schritt vom Meißner herunter machte. In der **Kitzkammer** verwandelte Frau Holle faule und zänkische Mädchen in Katzen, die fortan ihre Streifzüge begleiten mussten. Auf der **Kalbe** ließ Frau Holle Kälber grasen, das waren trunksüchtige junge Männer, die sie in Kälber verwandelt hatte.

In der **Badestube** der Frau Holle endet der Kreislauf des Lebens, der auf der Ostseite des Meißners beginnt. Auf der Morgenseite steht die Geburt – der leben spendende Frau Holle-Teich- auf der Abendseite steht der Tod – die unheimliche Badestube.

Kräuterwelt der Frau Holle. Vielfältig sind die Kräuter und deren heilende Wirkung, die Frau Holle zugeordnet werden. Im Holleum werden u.a. der Hollunder, der Wacholder, die Linde, das Liebfrauenstroh und die Ringelblume dargestellt und erläutert.

Märchenwelt. Wer kennt es nicht, das weltbekannte Märchen der Brüder Grimm? In lebensgroßen Illustrationen ist es an den Wänden der Märchenwelt dargestellt. Auf der Hörbank können gleich vier Kinder oder Erwachsene gleichzeitig dem Originalmärchen der Brüder Grimm lauschen, oder beim Federpusten die bunten Federn um die Wette durcheinander wirbeln lassen...

Unterwelt – Mythos und Sagen. Hier beherrscht der wilde Zug der Frau Holle ganz den Raum. Die Reproduktion des Deckengemäldes von Hermann Knackfuß zeigt den nächtlichen Zug der Frau Holle, der in den zwölf Rauh Nächten zwischen dem 21. Dezember und dem 2. Januar unterwegs ist. Die nächtliche Jagdgesellschaft von Wotan und der wilden Frau Holle wird begleitet von den Männern, Frauen und Kindern, die vor ihrer Zeit gestorben sind...

Ein glühender **Lavastrom** (gespeist von 400 LED-Lämpchen) erinnert an die vulkanischen Aktivitäten des Meißners vor Millionen Jahren.

Die Brüder Grimm in Hessisch Lichtenau

Im Zeitraum von 1817 – 1822 waren die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm häufig zu Gast bei ihrem Jugendfreund Wilhelm von der Malsburg auf dem Gut Glimmerode bei Hessisch Lichtenau. Hintergründe und Erlebnisse während ihrer Aufenthalte sind durch Briefwechsel belegt, deren Reproduktionen zu bestaunen sind.

Holleum gefördert durch:

Mitfinanziert durch das Land Hessen



HESSEN Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete im Rahmen des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2007-2013



HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK)

Nachlass von Wilhelm Heinrich Peter, dessen Vater einst Bürgermeister in Hessisch Lichtenau war.

07/2017

